

# Vierte Lörracher Osteuropa-Tage



## Veranstaltungen

**Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19.00 Uhr**  
**Borschtsch und mehr. Ein kulinarischer Abend.**

Mitglieder, Freundinnen und Freunde der AG Osteuropa von Lörrach International e.V. bewirten mit osteuropäischen Lieblingspeisen.

Musikalischer Rahmen: Jelena Kalistratova (Klavier) und Anna Shiryayeva (Mezzosopran), sowie Corbin Beisner (Klavier).

- Alte Feuerwache (Gemeindehaus der Matthäusgemeinde), Burghof 2  
*Eintritt: 15 € pro Person*  
*Bitte per Email anmelden bei Nadja Smirnov (AG Osteuropa) unter [nadja.kalenda31@gmail.com](mailto:nadja.kalenda31@gmail.com) oder telefonisch unter (07621)415-132.*

Lörrach International e.V. dankt allen Mitwirkenden für Ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Osteuropa-Tage in Lörrach.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten von Lörrach International e. V. unter

[www.loerrach-international.de](http://www.loerrach-international.de)

*Veranstaltungsreihe der  
AG Osteuropa des Vereins  
Lörrach International e.V.*

Robert Bosch **Stiftung**

drei länder museum  
musée des trois pays  
lörrach



**Lörrach**

 **Lörrach**  
international

## Grußwort



Liebe Lörracherinnen und Lörracher, liebe Besucher der Osteuropatage 2017,

vor zehn Jahren organisierte der Verein für Städtepartnerschaften „Lörrach International e.V.“ die erste Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Blicke nach Polen“. Seither ist es eine schöne Tradition geworden, die Blicke aus Lörrach Richtung Osteuropa zu lenken. Vyshgorod, unsere befreundete Stadt in der Nähe von Kiew, und der Lörracher Partnerlandkreis Lubliniec sind zwar räumlich weit von uns entfernt, doch das Interesse und die Anteilnahme unter den Menschen in Lörrach ist groß.

Die Ukraine ist ein Land im Umbruch und derzeit in der Öffentlichkeit präsent wie nie zuvor. Meist sind es besorgniserregende Nachrichten, die uns erreichen, und nach dem Euromaidan 2014 schien es, als sei die ukrainische Frage der Prüfstein für den Zusammenhalt Europas. Gegenwart und Geschichte der Ukraine stehen deshalb im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe. Auf diese Weise will die AG Osteuropa einige Entwicklungen im Land und Aspekte der derzeitigen gesellschaftlichen Realität abbilden. Doch es soll auch gefeiert werden. Zum Abschluss wird die ukrainische Lieblingssuppe Borschtsch im Mittelpunkt eines kulinarischen Abends stehen.

Die Osteuropatage 2017 geben die Möglichkeit zu Begegnungen und Gesprächen, zu denen alle Lörracher Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich eingeladen sind. Mein besonderer Dank geht an Frau Dr. Steffi Memmert-Lunau, die Leiterin der AG Osteuropa, die das abwechslungsreiche Programm der Osteuropatage zusammengestellt hat. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass wir dieser Tage unsere Blicke nach Osteuropa lenken dürfen.

Im Namen der Stadt Lörrach wünsche ich allen Besuchern bereichernde Begegnungen und einen Einblick in ukrainische Traditionen.

Jörg Lutz  
Oberbürgermeister

## Veranstaltungen

**Montag, 23. Oktober 2017, 19.30 Uhr**

**Schwarze Erde. Eine Reise durch die Ukraine.**

Die Ukraine in ihrer Vielfalt und Widersprüchlichkeit: Der Autor Jens Mühling liest aus seinem aktuellen Buch Schwarze Erde und berichtet über seine Recherche in einem Land, das einer Zerreißprobe ausgesetzt ist.

Gefördert durch das Grenzgänger-Programm der Robert-Bosch-Stiftung. In Kooperation mit der Volkshochschule Lörrach.

- Ratssaal Altes Rathaus (VHS)  
Untere Wallbrunnstraße 2  
*Eintritt frei*

**Dienstag, 24. Oktober 2017, 16.00 Uhr**

**Umkämpfte Vergangenheit. Erinnerungs- und Geschichtspolitik in der Ukraine nach 1991.**

Geschichtsbild als Begründung von Nation und Nationalbewusstsein. Der Osteuropahistoriker Prof. Dr. Frithjof Benjamin Schenk, Lehrstuhlinhaber am Departement Geschichte der Universität Basel, gibt einen Einblick, wie um die Wurzeln nationaler Identität in der Ukraine gerungen wird.

In Kooperation mit dem Dreiländermuseum Lörrach.

- Hebelsaal, Dreiländermuseum  
Basler Straße 143  
*Eintritt frei*